

Unsere Gottesdienste

DEZEMBER	02.12.	8.30 Uhr	Morgenandacht in der Kirche	P. KAMPERMANN
	07.12.	11 Uhr	2. Advent mit Abendmahl <i>Kollekte: Missionswerke der Landeskirche</i>	P. ERNST
	14.12.	11 Uhr ♪	3. Advent / Familiengottesdienst  Kinder-Orchester und Kammerchor Ars Musica <i>Kollekte: eigene Gemeinde</i>	P. KAMPERMANN und TEAM
	21.12.	11 Uhr ♪	4. Advent Blockflötenensemble LimmerHolz <i>Kollekte: eigene Gemeinde</i>	L. MANZKE
	24.12.	15 Uhr	Gottesdienst für Ungeduldige	P. KAMPERMANN
		16.30 Uhr	Gottesdienst / Krippenspiel	P. KAMPERMANN/Dn. HOLTMANN Kinder und Konfirmanden
		18 Uhr	Christvesper	P. KAMPERMANN
		23 Uhr	Christnacht <i>Kollekte in allen Gottesdiensten: Brot für die Welt</i>	P. KAMPERMANN
	25.12.	11 Uhr	1. Christfesttag <i>Kollekte: Brot für die Welt</i>	P. i.R. KAMPERMANN
	26.12.	11 Uhr	2. Christfesttag Regionalgottesdienst in St. Nikolai <i>Kollekte: Hospiz- und Palliativarbeit der Landeskirche</i>	P. KAMPERMANN
28.12.	10 Uhr	1. Sonntag nach dem Christfest Regionalgottesdienst in Bethlehem <i>Kollekte: Diakonische Altenhilfe</i>	P. DIERKS	
31.12.	18 Uhr	Gottesdienst zum Jahreswechsel mit Abendmahl <i>Kollekte: eigene Gemeinde</i>	P. KAMPERMANN	
JANUAR	04.01.	11 Uhr	2. Sonntag nach dem Christfest mit Abendmahl <i>Kollekte: Schulseelsorge und schulnahe Jugendarbeit</i>	P. KAMPERMANN
	06.01.	8.30 Uhr	Morgenandacht in der Kirche	P. KAMPERMANN
	11.01.	11 Uhr	1. Sonntag nach Epiphania  <i>Kollekte: Weltmission</i>	P. i.R. SCHWEINGEL
	18.01.	11 Uhr ♪	2. Sonntag nach Epiphania  Blockflötenensemble LimmerHolz <i>Kollekte: Diakonisches Werk in Niedersachsen</i>	Prädn. KÜHL
	24.01.	9.30 Uhr	Kinderkirche	Diakonin HOLTMANN und TEAM
25.01.	11 Uhr	Letzter Sonntag nach Epiphania <i>Kollekte: Förderung des Verhältnisses von Kirche und Judentum</i>	L. MANZKE	
FEB.	01.02.	11 Uhr	Septuagesimae mit Abendmahl <i>Kollekte: Bibelgesellschaften in der Landeskirche</i>	P. KAMPERMANN



Die Ausstellung zur Stadtteilgeschichte ist an jedem 2. und 3. Sonntag im Monat von 15.00 - 17.00 Uhr geöffnet.

Foto: gemeindebrief.de



Dezember 2014
Januar 2015

Sackmann- Postille

Ev.-luth. Kirchengemeinde
St. Nikolai, Hannover-Limmer
Sackmannstraße

Nr.6



Weihnachtswünsche

Die Zeit vor Weihnachten ist ganz sicher nicht nur in Familien die Zeit der Wünsche. Kinder freuen sich über jeden Werbeprospekt, der ins Haus flattert und kreuzen an, was man ihnen schenken könnte. Schenken *sollte*.

Und die Erwachsenen? Schenken sich dieses Jahr mal nichts?

Das heißt ja nicht, dass man wunschlos wäre. „Wir schenken uns dieses Jahr mal nichts ...“ Dahinter steckt wohl auch der Wunsch, von den Wünschen der Familie, des Ehepartners nicht gestresst zu werden.

Immerhin: In der Zeit vor Weihnachten gehört es dazu, die Wünsche anderer Menschen wahrzunehmen. Menschen haben einander im Blick, rücken näher zusammen, spenden für die, die das brauchen können. Wir besorgen Geschenke, schicken Päckchen und Weihnachtskarten – versuchen, Wünsche zu erfüllen.

Die ersten Weihnachtsgeschenke bringen die Weisen aus dem Morgenland mit und schenken sie Jesus: Gold, Weihrauch und Myrrhe.

Frischgeboren, wie Jesus ist, hat er sich das bestimmt nicht gewünscht. Und die weisen Männer haben die Eltern, Josef und Maria, ganz sicher vorher auch nicht gefragt, ob Jesus das gebrauchen könnte.

Gold ist das Metall der Könige. Selten und kostbar. Königskronen werden daraus gemacht. *Weihrauch* wird in Tempeln und Kirchen gebraucht. Schon zu alttestamentlichen Zeiten verbrennen es Priester bei den Gebeten in den Gottesdiensten. Der duftende Rauch, der daraus quillt und zum Himmel steigt, wird so zum Symbol der Gebete, die aus den Mündern und Herzen der Menschen zum Himmel, in die Sphäre Gottes, emporsteigen. *Myrrhe* ist ein Kraut, das damals in der Medizin als Heilpflanze verwendet wurde.

Was die Weisen aus dem Morgenland Jesus zur Geburt schenken, soll Jesus gar keinen Wunsch erfüllen. Gold, Weihrauch und Myrrhe bringen zum Ausdruck, was die Sternengucker sich selbst wünschen – von Jesus: Nämlich, dass er König ist. Dass mit ihm Gott in unserer Welt regiert. Dass endlich Gottes Reich anbricht. Und dass er Priester ist. Dass er uns Menschen hilft, mit Gott im Kontakt zu sein. Und dass er uns heilt. Wie eine Heilpflanze, wie ein Arzt. Dass Jesus unser Heiland ist, der Heil und Leben mit sich bringt.

Was wünschen wir uns zu Weihnachten? Was wünschen wir uns von Weihnachten? Gibt es da etwas, was wir uns von dem Kind in der Krippe wünschen? Gibt es eine Sehnsucht, die dieses zarte neue Leben in uns anrührt und weckt?

Ehre sei Gott in der Höhe und Frieden auf Erden. Ein Weihnachtswunsch?

Ihr *Joko Kampermann*

Friedenslichtaktion 2014

„Friede sei mit dir – shalom – salam“

Auch in diesem Jahr bringen Pfadfinderinnen und Pfadfinder zu Weihnachten das Friedenslicht aus Betlehem in unsere Gemeinden. Das Licht, das in Betlehem entzündet und an Pfadfinderinnen und Pfadfinder aus ganz Europa und darüber hinaus weitergereicht wird, ist längst zu einem besonderen Symbol der Nähe Gottes und seiner Zuwendung zu uns geworden.

Am dritten Advent (14. Dezember) wird das Licht von Wien aus mit dem Zug in rund 30



Kinder-Kino am Nikolaustag

In unserer Kirche zeigen wir am **6.12.** für Kindergartenkinder um **15 Uhr** den Film „**Lotta – ein Weihnachtsbaum muss her**“ (nach der Erzählung von Astrid Lindgren).

Um **16 Uhr** läuft für die Schulkinder „**Wo ist Winkys Pferd?**“

Alle großen und kleinen Kinder sind herzlich willkommen! **Der Eintritt ist frei.**



Städte in ganz Deutschland gebracht und wird in einer ökumenischen Aussendfeier in der Stadt verteilt.

Von hier aus wird es auch zu uns in die St. Nikolai Kirche nach Limmer gebracht. Am vierten Advent und am Heiligen Abend besteht die Möglichkeit, sich ein Licht mit in die eigene Wohnung zu nehmen. Bringen Sie dazu ein geeignetes Transportgefäß zum Gottesdienst mit.

Familiengottesdienst am dritten Advent

Am **14. Dezember** wollen wir gemeinsam ein Türchen am Adventskalender auf dem Weg zum Weihnachtsfest öffnen. Dazu laden wir um 11 Uhr zum Familiengottesdienst ein, der von Pastor Kampermann, Ehrenamtlichen und Erzieherinnen der Ki-Ta vorbereitet wird. Musikalisch begleitet wird der Gottesdienst vom Kammerchor und von Kindern des MuPa Orchesters der Bürgerstiftung Hannover. Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir zum Stollen- und Kekseessen ins Gemeindehaus ein.



Am Heiligen Abend ...

... öffnen sich die Türen unserer Kirche wieder besonders weit und oft. Um **15 Uhr** beginnt der erste Gottesdienst für Ungeduldige und solche, die noch einen Weg oder eine Verabredung vor sich haben.

Der Gottesdienst mit Krippenspiel beginnt in diesem Jahr eine halbe Stunde später als gewohnt, also um 16.30 Uhr.

Wie in den vergangenen Jahren feiern wir um **18 Uhr** die Christvesper und beschließen diesen besonderen Tag um **23 Uhr** mit der Christnacht.

Kleines Theater – ganz groß!



Foto: Doro Krause

Vorhang auf!

In der ersten Herbstferienwoche haben 14 Hortkinder unter der Leitung einer Theaterpädagogin und einem Musiker ein Theaterstück einstudiert.

Der erste Tag verging wie im Flug. Man musste sich gegenseitig kennenlernen, ein Drehbuch schreiben und die Rollen verteilen.

Da die Kinder am ersten Tag sehr fleißig waren, nahm am Dienstag das Stück immer mehr Gestalt an.

Am Mittwoch haben die Kinder das Schauspielhaus besucht. Dort konnten sie den großen Vorbildern bei der Arbeit zusehen und hinter die Kulissen schauen. Sehr beeindruckend für alle war die große Hebebühne.

Am Donnerstag mussten die Kostüme fertig sein, und das Stück bekam den letzten Schliff.

Am Freitag war es dann soweit. Nach der Generalprobe wurden Eltern, Freunde und die großen Kindergartenkinder eingeladen. „Der König und die vier verlorenen Prinzessinnen“ wurde uraufgeführt.

Diese spannende, erlebnisreiche Woche wurde durch die finanzielle Unterstützung von der LindenLimmerStiftung und dem Bezirksrat Linden-Limmer möglich. Dafür bedanken wir uns an dieser Stelle ganz herzlich.

BERND KNÄPPER, MITARBEITER
IM FAMILIENZENTRUM ST. NIKOLAI

Der Basar – ein voller Erfolg!

Wir waren nicht die einzigen, ...

... die am Samstag, dem 11. Oktober, einen Second-Hand Basar rund um das Kind angeboten haben. Dennoch konnten wir viele Besucher bei uns in Limmer begrüßen. Organisiert wurde dieser Basar vom Freundeskreis der Kita St. Nikolai und den Kastanienkids. Wir finden: Es war ein voller Erfolg! Wir konnten viele tolle Dinge an die Frau und den Mann bringen und so verhindern, dass sie weggeworfen werden. Einige der nicht

verkauften Sachen wurden im Anschluss an das Flüchtlingsheim in der Hildesheimer Straße gespendet. Außerdem konnten wir durch diesen Basar eine schöne Summe für den Freundeskreis und die



Foto: Familienzentrum

Kastanienkids zusammenbekommen: Nach Abzug aller Ausgaben blieben rund 500 € übrig und konnten auf die beiden Einrichtungen verteilt werden. Das haben wir auch allen Helferinnen und Helfern zu verdanken: Danke!

Aufgrund des Erfolges haben der Freundeskreis und die Kastanienkids beschlossen, nächstes Jahr wieder einen Basar anzubieten! Dieser wird am **Samstag, dem 07.02.2015**, stattfinden. Die Anmeldungen hierfür werden

rechtzeitig per Aushang bekannt gegeben. Aktuelle Informationen hierzu und zu anderen Themen finden Sie auch unter <http://www.wirbewegenwas.info>

Alle sind Feuer und Flamme

Die Feuerprojektwoche in unserem Familienzentrum begeistert jedes Jahr Klein und Groß.

Höhepunkt dieser aufregenden und erlebnisreichen Woche ist stets das Feuerfest. Hierzu werden Eltern, Geschwister und Verwandte eingeladen, denn die Kinder sollen zeigen wie sie ein eigenes Feuer entzünden können. Unter Beachtung verschiedener Tests wird es bewacht und gefüttert, denn es soll möglichst lange brennen. Dabei versammeln sich die Familien um das Feuer, so wie es ganz früher einmal war. Gemeinsam verpeist man die erhitzten Leckereien. Selbstverständlich löschen die Kinder ihre kleinen Feuer eigenständig und räumen ihren Platz auf. Die Eltern bewundern ihre Kinder, und diese sind sichtlich stolz auf ihre Leistung. Auch für uns Mitarbeitende ist es jedes Jahr ein tolles Gefühl, wenn alle Feuer brennen. Zum Abschluss versammeln sich die 16 Projektkinder mit ihren 70 großen und kleinen



Foto: Familienzentrum

Gästen um ein großes Lagerfeuer, an dem noch eine Weile geklönt und Stockbrot gebacken wird.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Eltern, die in dieser Woche die Kolleginnen in den Kindergartengruppen unterstützt und die Kinder bei ihren Feuerübungen begleitet haben. Nur durch deren Mithilfe kann so ein Feuerprojekt erst ermöglicht werden.

ANNETTE WEITZENBERG, MITARBEITERIN
IM FAMILIENZENTRUM ST. NIKOLAI



Herbst-Grillen statt Kuchen

Als Alternative zur süßen Vorweihnachtszeit hat der Freundeskreis beschlossen, den Kuchenverkauf im November gegen einen Grillnachmittag auszutauschen. Das heißt, dass es am **Freitagnachmittag, dem 28.11., von 15 bis 17 Uhr** Würstchen, Salate, Glühpunsch und Waffeln geben wird.

Wir denken natürlich auch an alle, die kein Schweinefleisch oder Fleisch allgemein essen. Die Einnahmen dieser Aktion kommen den Kindern der Kita zugute. Also kommen Sie doch auch „auf eine Wurst“ und ein nettes Gespräch im Familienzentrum vorbei!



Taizé-Gottesdienst in Ahlem

Nach dem großen Erfolg des Jahres 2014 wollen wir auch 2015 wieder einen Taizé-Gottesdienst in der Martin-Luther-Kirche Ahlem anbieten. Als Termin wurde **Sonntag, der 1. Februar, um 17 Uhr** ausgewählt. Musikalisch wird der besondere Gottesdienst durch den Kirchenchor Limmer / Ahlem unter der Leitung von Martina Wagner gestaltet. Zudem können interessierte Mitsänger und Instrumentalisten dazu kommen: Ab 14.30 Uhr treffen sich die Sänger

und ab 15.30 Uhr die Instrumentalisten, um die Lieder – die auf Nachfrage gern vorher zugesendet werden – vorzubereiten und einzustudieren.

Infos: Martina Wagner (01577/1 94 43 01)

Satt ist nicht genug!

So heißt das Motto der 56. Aktion von Brot für die Welt, die offiziell am 1. Advent beginnt.



Zukunft braucht gesunde Ernährung. Noch immer hungern weltweit über 800 Millionen Menschen. Eine weitere Milliarde wird zwar irgendwie satt, ist aber trotzdem mangelernährt, weil sie mit ihrem Essen zu wenig Nährstoffe zu sich nimmt. Die Gründe hierfür sind vielfältig: Wer in Armut und unsicheren Verhältnissen lebt, will vor allem satt werden. Was gegessen wird, ist nachrangig.

Seit den 1960er Jahren steht weltweit bei der Produktion von Lebensmitteln die Ertragssteigerung und nicht die Qualität im Mittelpunkt. Massenhaft produzierte, kohlenhydrat- und fetthaltige sowie nährstoffarme Fertigprodukte sind auf dem Vormarsch und verdrängen im Preiskampf oft lokal erzeugte gesündere Produkte. Gesunde Nahrung setzt Bildung voraus, ganz besonders, wo alte Ernährungstraditionen zerstört oder verdrängt wurden. Nur wer zumindest grundlegendes Wissen über Nahrungsmittel und Nährstoffbedarf hat, weiß, was dem Körper

gut tut und was nicht. Mangelernährte Menschen sind körperlich und geistig weniger leistungsfähig und krankheitsanfälliger. Besonders gilt dies für Kinder. Wenn sie sich in den ersten Lebensjahren nicht richtig ernähren, bleiben dauerhafte körperliche Schäden zurück.

Deshalb unterstützt Brot für die Welt in zahlreichen Ländern Afrikas, Asiens und Lateinamerikas Partnerorganisationen, die die Bevölkerung über die Bedeutung einer vielfältigen, gesunden und bezahlbaren Ernährung, über Nährstoffbedarf, entsprechenden Pflanzenanbau, über Ressourcenschonung und natürliche Düngemittel aufklären. Möglichst viele sollen lernen, gesunde Nahrungsmittel selbst anzubauen.

Im Gottesdienst am 1. Advent stellen die Konfirmanden ein Projekt aus Ruanda vor: **„Obst und Gemüse kommen jetzt frisch auf den Tisch.“**

In diesem Projekt hilft die Organisation CSC armen Familien in der Region Muhanga beim Anlegen von Hausgärten. Fachkräfte schulen die Bäuerinnen und Bauern regelmäßig in Ernährungsfragen, organischem Anbau, Hygiene und Gesundheit.

In Ruanda leidet fast jedes zweite Kind an Mangelernährung. DIAKONIN IRIS HOLTSMANN

Unterstützen Sie mit uns „Brot für die Welt“, indem Sie Ihre Spende in die beiliegende Tüte einlegen, zu Advent und Weihnachten in den Gottesdiensten Ihre Kollekte geben oder durch Überweisung.
Danke! SPENDENKONTO:
IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00
BIC: GENODE1KDB

Spenden an St. Nikolai für die Sackmann-Postille

Konto-Nr. 735582, Sparkasse Hannover, BLZ 250 501 80
oder: IBAN DE47 2505 0180 0000 7355 82, BIC SPKHDE2HXXX, Stichwort „Postille“
(2013 betragen die Kosten für die Herstellung der Postille 3.164,34 €. Davon konnten 1.852,03 € aus Ihren Kollekten und Spenden gedeckt werden. Danke und Bitte!!)

SATT



IST NICHT GENUG!

Kinder brauchen mehr als Brei. Ohne Vitamine und Mineralstoffe leidet ihre Entwicklung. Weltweit ist jeder 3. Mensch mangelernährt.
Ihre Spende hilft.

Mitglied der
actalliance

Brot
für die Welt

Familienfreizeit auf der Burg Bodenstein

Viel zu kurz!



Foto: Sascha Tönnies

Ende Oktober waren wir mit zehn Familien aus Limmer und Linden in Thüringen auf der Burg Bodenstein.

Wir haben zusammen Drachen gebastelt, Ritterhelme, Burgfräuleinhüte, zusammen gegessen, getobt, Apfel geerntet und herrlichen Saft daraus gepresst, Paulines Geburtstag gefeiert und einen Schatz gesucht, gebetet, nachgedacht, einander zugehört, zusammen gesungen und abends Bilderbuchkinos gesehen.

Und dann hat das Schlossgespenst Hugo uns doch einen Streich gespielt: Die halbe Gruppe wurde krank.

So war es kürzer als geplant – viel zu kurz. Zum Glück geht es im nächsten Jahr weiter. Wieder im Oktober, dann an der Ostsee.

PASTOR JAKOB KAMPERMANN

Kindererziehung – aber wie?

Einladung zum Themenelternabend im Familienzentrum St. Nikolai:

Vom Loben, Belohnen (... und Bestrafen?) in der Kindererziehung

Kann man zu viel loben? Helfen Strafen, unerwünschtes Verhalten wirklich abzustellen? Wie kann eine Strafe gegebenenfalls aussehen, und was bewirkt sie?

Am Mittwoch, dem 28. Januar 2015, von 19.30 bis 21.00 Uhr wollen wir die „liebvollen Konsequenzen“ beleuchten und uns vor allem die Wirkung von Lob innerhalb der Kindererziehung ansehen. Sie lernen verschiedene Möglichkeiten kennen, Anerkennung und Lob gegenüber den Kindern auszudrücken, damit deren Selbstwertgefühl im Gleichgewicht bleibt. Referentin ist Doris Lemke, Dipl.-Sozialpädagogin, Elterntrainerin bei ADHS, systemische Familienberaterin.

Anmeldung ist nicht erforderlich! Weitere Infos bei C. Gučia, Koordinatorin im Familienzentrum St. Nikolai, **Tel. 70 03 95 20**.

Kleine Unsicherheiten und Fragen zum Thema „Erziehung“?

Dann finden Sie vielleicht Antworten in einem **Beratungsgespräch mit Frau Doris Lemke** in unserem Familienzentrum St. Nikolai.

Die nächsten Termine sind:
am Donnerstag, dem 27. November 2014,
am Donnerstag, dem 19. Februar 2015,
am Dienstag, dem 17. März 2015 und
am Mittwoch, dem 15. April 2015
jeweils in der Zeit von 16.30 bis 18.30 Uhr
Dieses Angebot ist kostenfrei!

Anmeldung bei Christiane Gučia, Koordinatorin im Familienzentrum St. Nikolai, **Telefon: 70 03 95 20**

Über Straßburg ins Burgund

Wie in den vergangenen Jahren lädt Pastor i.R. K.-R. Prieber auch 2015 zu einer Busreise ein.



Vom **10.-19. September** geht es in die Kulturlandschaft BURGUND: Das Hotel-Dieu, ein Altenheim mit Weindeputat für jeden Bewohner – Dijon, nicht nur des Senfes wegen – Mönche und Pilger, auf den Spuren großer Klöster – die weltberühmten Weinberge der Côte d'Or – Autun, Vézelay ..., Schätze mittelalterlicher Romanik – Alise, die Entscheidungsschlacht zwischen Cäsar und

den Galliern – Solutre, ein Felsen, der einer Steinzeitepoche den Namen gab, u.a.m. ... Ruhepol wird das *Hotel-au-grand-st. jean* in Beaune sein, von dem aus wir unsere Ausflugsfahrten unternehmen.

In Offenburg wird die Anreise unterbrochen, um am nächsten Tag Straßburg mit dem Münster zu besuchen.

Kosten: 1.395 € im DZ, EZ-Zuschlag 275 €. Anmeldungen bis zum 31. Januar direkt bei P.i.R. K.-R.Prieber, Tel. 49 57 13 (dort auch nähere Infos) oder über das Gemeindebüro.

30 Plätze stehen zur Verfügung. Die Reise findet in Kooperation mit dem Busunternehmen Leo Lautenbach statt (Veranstalter).

Stadtteilgeschichtliche Ausstellung

Neues Programm zum Jahresanfang

Ab dem 11. Januar 2015 sind auf der Empore unserer Kirche folgende Exponate ausgestellt:

Im Anschluß an die erfolgreiche Ausstellung 2014 über die Kriegsjahre in Limmer folgt jetzt als **Thema 1: „Kriegsende & Wiederaufbau 1945-1950“**

Es sind die Jahre von Entbehrung, Lebensmittelknappheit, Hunger und Wohnungsnot, aber auch vom Mut und der Entschlossenheit der Menschen, die Trümmer der Vergangenheit zu beseitigen und für eine bessere Zukunft zu kämpfen.

Thema 2: „Die Geschichte vom Tegmeyerhof“

Eine Zeitreise über Limmers größten Hof, den Vollmeierhof Nr. 1, und seine wechselnden Standorte bis zum heutigen begrünten Ruheplatz.

Gerade an die schlimmen Nachkriegsjahre werden sich bestimmt noch viele ältere Besucher erinnern. Wir vom Archiv-Ausschuss würden uns freuen, in Gesprächen mit Ihnen noch manche interessante Information zur damaligen Zeit zu erhalten.

Die Öffnungszeiten dieser 20. Ausstellung sind wie bisher an jedem 2. und 3. Sonntag im Monat von 15.00-17.00 Uhr. Sonderführungen auf Anfrage im Gemeindebüro, Tel. 2 10 42 84 oder direkt bei Rudolf Lotze unter der Tel.-Nr. 21 17 54.

RUDOLF LOTZE



Nachkriegsjahre: Auf zu „Hamsterfahrten“

KINDER & JUGEND	Eltern-Kind-Gruppe (0 bis 3 Jahre) Info: Diakonin Iris Holtmann	dienstags	10-11.30 Uhr
	Kinderkirche Info: Diakonin Iris Holtmann	Samstag, 24.1.	9.30-12 Uhr
	Jugendtreff CCC-Limmer Info: Viktoria Daschevski Offenes Angebot Jugendmitarbeiterkreis Pilates f. Frauen u. Mädchen ab 14 Jahre in Kooperation m. d. Kulturtreff Kastanienhof i. d. Aula der Kastanienhofschule	montags bis donnerstags montags	15-20 Uhr ab 18 Uhr
		mittwochs	18.30-20 Uhr
SENIOREN	Seniorenkreis Info: Angelika Zielinski	Donnerstag, 11.12.; 15.+29.1.	15-17 Uhr ☎ 2 10 42 84
	Treffen am Donnerstag Info: Renate Wittmeyer	11.12.; 8.+22.1.	14.30 Uhr ☎ 2 10 35 56
KR. & GRUPPEN	Frauenkreis Info: Edda Görsch	Dienstag, 9.12.; 6.1.	19.00 Uhr ☎ 59 02 99 90
	AG Stadtteilentwicklung Info: Cornelia Schweingel	Dienstag, 2.+9.12.	19.30 Uhr ☎ 2 10 05 96
	Besuchskreis „Nikonetz“	Donnerstag, 11.12.; 8.1.	11-12.30 Uhr
	Kirchenvorstandssitzung	10.12.; 14.1.	19.00 Uhr
MUSIK	Kirchenchor Limmer/Ahlem Info: Martina Wagner	donnerstags	20.00 Uhr ☎ 01577 194 4301
	Kammerchor Ars Musica Info: Cornelia Schweingel	Wochenenden 12.-14.12.; 16.-18.1.	
	Posaunenchor Info: Hannes Dietrich	freitags	in Martin-Luther, Ahlem 18.00 Uhr ☎ 9 67 54 71
	Ehrenamtl. Rechtsberatung durch Rechtsanwalt Frank Ressel	Dienstag, 2.12.; 6.1.	Dieselstraße 11 18-19 Uhr
	Ausstellung zur Stadtteilgeschichte	Sonntag, 14.12.; 11.+18.1.	Kirche 15-17 Uhr

Alle Termine finden, soweit nicht anders angegeben, im Gemeindehaus statt.

IMPRESSUM → in Farbe auch im Internet unter: www.nikolai-limmer.de

Erscheinen: alle zwei Monate / Auflage: 4.000

Herausgeber: Kirchenvorstand St. Nikolai, Hannover-Limmer

KV-Mitglieder: Heike Bickmann, Horst Dralle, Adelheid Ferber-Geiges, Hans-Heinrich Hehmsoth, Jörg Körper, Meike Kreilkamp, Jens Kroner, Jutta Steinmetz. Pastor: Jakob Kampermann

Redaktion: R. Furcher, J. Kampermann, B. Kraus, M. Kreilkamp E-mail: kampermann@nikolai-limmer.de

Druck: Druckerei Hartmann GmbH, Weidendam 18, 30167 Hannover

Gemeinkonto: Sparkasse Hannover (BLZ 250 501 80) Nr. 735582

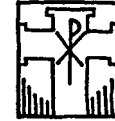
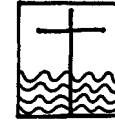
oder: IBAN DE47 2505 0180 0000 7355 82, BIC SPKHDE2HXXX

nächster Redaktionsschluss: 13.1.2015, nächster Abholtermin: 28.1.2015



HINWEIS:

Aus Gründen des Datenschutzes erscheinen die Namen dieser Rubrik lediglich in der Druckausgabe der Sackmann-Postille!



Kirchengemeinde St. Nikolai	Sackmannstraße 27 30453 Hannover-Limmer
Gemeindebüro	Öffnungszeiten: Mo.+Do. 9.30-11.00; Angelika Zielinski ☎ 2 10 42 84 Mi. 17.30-18.30 Uhr Fax 2 10 53 10
Pastor	Jakob Kampermann ☎ 70 03 01 98
Kirchenvorstand	Vors. P. Jakob Kampermann ☎ 70 03 01 98
Diakonin	Iris Holtmann ☎ 169 899 31
Jugendtreff CCC-Limmer	Viktoria Daschevski ☎ 169 899 15
Diakoniestation West	Huana Scholz ☎ 47 13 30
Kinder- und Jugendheim	Kathrin Oldenburger ☎ 22 00 16 90
Tagesgruppe	des Kinder- und Jugendheimes ☎ 2 11 05 24
Kindertagesstätte	Gabriela Poschke ☎ 2 10 45 55
Familienzentrum	Christiane Gučia ☎ 70 03 95 20 Fax 70 03 95 21
Küster	Wilfried Brinkmann ☎ 21 17 48
Organist	Olaf Platte ☎ 0152 0858 9183
Kirchenchor Limmer/Ahlem	Martina Wagner ☎ 01577 194 4301
Kammerchor	Cornelia Schweingel ☎ 2 10 05 96



GOTTESDIENSTE finden an jedem Sonntag um 11 Uhr in unserer Kirche St. Nikolai in der Sackmannstraße statt. **Fahrdienst zum Gottesdienst** können Sie in Anspruch nehmen. Bitte wenden Sie sich während der Öffnungszeiten an unser Gemeindebüro. Wir holen Sie gerne ab. **Abendmahl** feiern wir mit Traubensaft.

NOV.

30.11. 11 Uhr
♫

1. Advent
Posaunenchor
Kollekte: Brot für die Welt

P. KAMPERMANN